

Anleitung

über das Nassverkleben von Fenster-, Milchglas und anderen Selbstklebefolien

Benötigte Hilfsmittel

- ein Rakel
- eine saubere, mit Wasser gefüllte Sprühflasche
- Tropfen Spülmittel



1.

Als erstes die Fläche, auf die die Folie aufgebracht werden soll, gründlich reinigen. Die Fläche sollte sauber und fettfrei sein.

2.

In die mit Wasser gefüllte Sprühflasche, wenige Tropfen herkömmliches Spülmittel hinzufügen.

3.

Nun wird die Fläche, auf die die Folie aufgeklebt werden soll, mit dem Wasser besprüht.

4.

Anschließend wird die Folie ausgerollt und flach ausgebreitet. Von der Folie wird dann vorsichtig das Trägermaterial abgezogen. Nun wird auch die klebende Seite der Folie, also die Seite, die auf die Fläche aufgebracht wird, gleichmäßig mit Wasser besprüht.

5.

Die Folie wird jetzt auf die Montagefläche gelegt. Da sowohl die Fläche als auch die klebende Seite der Folie nass sind, bildet sich ein Wasserfilm zwischen der Fläche und der Folie. Durch diesen Wasserfilm wird es möglich, die Folie hin- und herzuschieben, um sie auf diese Weise in die richtige Position zu bringen.

6.

Bevor die Folie nun angedrückt wird, wird zuerst die nichtklebende Seite der Folie befeuchtet. Dadurch rutscht der Rakel besser über die Folienoberfläche, was das Anbringen etwas leichter macht.

Zudem schützt die feuchte Oberfläche die Folie vor Kratzern.

7.

Das Andrücken der Folie erfolgt nun von der Mitte nach außen. Zuerst wird die Folie in der Mitte festgedrückt und gleichmäßig nach rechts und nach links ausgestrichen. Dadurch wird das Wasser zwischen den Flächen zu den Seiten hin herausgedrückt.

Als Werkzeug wird dabei ein Rakel verwendet.

Die Folie wird nun solange angedrückt und ausgestrichen, bis sie gerade, faltenfrei und fest sitzt und sich kein Wasser mehr unter der Folie befindet.